

Die IPTh-Jubiläumswochen 2014

**Woche 10: Lieblingssorte – eine schöne Übung für Einzelkunden und Gruppen in Therapie wie Pädagogik (von Annette Gomolla)**

In der pferdegestützten Therapie und Pädagogik geht es in Zielformulierungen immer wieder um positive Selbstwahrnehmung, darum, zur Ruhe zu kommen, in sich hinein zu spüren oder Gemeinschaft mit dem Pferd und anderen in der Gruppe positiv zu erleben. Hier arbeiten wir gerne mit dem „Lieblingssort“.



Dieser Ort soll einen Platz symbolisieren, der als Ruheort, Wohlfühlort oder Kraftort wahrgenommen und genutzt werden kann.

Teilnehmer einer Gruppe oder auch Einzelkunden dürfen auf dem Hof Orte suchen, die ihnen besonders gut gefallen, an denen sie gerne zusammen mit dem Pferd sind, an denen sie sich wohl und sicher fühlen. Das kann der Stall sein, der Reitplatz, ein schöner Aussichtspunkt, die Weide, ein Therapieraum, das Heulager...



In der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kann zudem auch am Pferd oder auf dem Pferd ein Lieblingssort gesucht werden. Häufig nehmen Klienten dabei Körperkontakt zum Pferd auf, lehnen sich ans Pferd an...



Dabei liegen die Klienten auch gerne auf dem Pferd oder sitzen mit geschlossenen Augen und spüren in sich hinein. Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“, es geht nur darum, einen Ort zu finden, an dem man mit dem Pferd in Kontakt ist. Es zeigt uns durch seine Reaktion in der Regel auf, ob es ein guter Ort ist, ob die Person sich an diesem Ort wohlfühlt und zur Ruhe kommen kann.

Auch die Fachkräfte sollten ihre Lieblingssorte (am, auf und mit dem Pferd) immer wieder (auf)suchen und an diesen Orten auftanken und neue Kraft und Energie schöpfen!

Viel Freude beim Suchen Eurer Lieblingssorte!

